

# Bücher bauen Brücken

## Modellprojekt der Stiftung Lesen in Siegen präsentiert

■ Von Anke Bruch  
a.bruch@siegerlandkurier.de

Siegen.

„Dunkel war's, der Mond schien helle, schneebedeckt die grüne Flur“ - kaum hat Markus die ersten zwei Zeilen dieses Gedichtes gelesen, stimmen die Senioren mit ein. „Als ein Wagen blitzschnelle langsam um die Ecke fuhr“. Ein Lächeln huscht über ihre Gesichter und ein Gefühl, längst Vergrabenes wiedergefunden zu haben.

Genau das, was am Donnerstagnachmittag im Christofferhaus in Siegen passierte, ist Ziel des generationsübergreifenden Modellprojektes des Familienministeriums und der Stiftung Lesen „Bücher schlagen Brücken“. Jugendliche und ältere Menschen sollen ins Gespräch kommen, um Erinnerungen und Ansichten mit Hilfe von Büchern auszutauschen. „Jung und Alt durch die Beschäftigung mit Literatur miteinander ins Gespräch zu bringen, das ist das Ziel des Projektes“, so die Moderatorin Christine Kranz von der Stiftung Lesen, die einen prall gefüllten Koffer mit Büchern



Die Vertreter der heimischen Seniorenheime nahmen die Buchpakete der Stiftung Lesen in Empfang. Foto: Anke Bruch

für alle Altersgruppen mit nach Siegen gebracht hatte. Aus diesen werden in den nächsten Wochen Jugendliche des Peter-Paul-Rubens-Gymnasiums, der Winchenbachschule und der Rudolf-Steiner-Schule älteren Menschen aus dem Christofferhaus und dem Fritz-Fries-Seniorenzentrum vorlesen und hoffentlich über die Inhalte diskutieren.

Zumindest die Auftaktveranstaltung verlief vielversprechend, der Austausch über Lieblingsgedichte und Lieblingstitel machte allen Beteiligten sehr viel Spaß und verlangte nach „Mehr“.

In den kommenden Wochen werden die Jugendlichen von der Stiftung Lesen durch spezifische Seminare auf das Vorlesen im Seniorenheim vorbereitet.

Zukünftig sollen dann regelmäßig Vorlesenachmittage in den Seniorenheimen stattfinden. „Mit dieser Aktion wird ein nachhaltiges Band zwischen den Generationen geknüpft. Wir sind überzeugt, das Bücher und Geschichten den idealen Gesprächsstoff für einen anregenden Austausch zwischen jungen und älteren Menschen liefern“, so die Vertreterinnen der Stiftung Lesen.

SIEGERLAND KURIER 22.11.08